

Pressemitteilung

erschienen am 13.02.2021 im Schwarzwälder Bote

Anders, aber bunt

Senioren | Fasnetsstimmung trotz Corona

VS-Schwenningen. Ein bunt geschmückter Speisesaal, unzählige Narren der umliegenden Zünfte und stimmungsvolle Musik durch Guggenmusik und Alleinunterhalter – so feierte man in den vergangenen Jahren den Schmotzigen Donnerstag im Haus der Betreuung und Pflege Am Deutenberg. Doch auch, wenn die Fasnet in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden kann und es keine große Fasnetsfeier im Speisesaal gibt, ließen es sich die Mitarbeiter der Einrichtung nicht nehmen, am Schmotzigen ein bisschen Fasnetsstimmung in das Pflege- und Altenheim zu bringen.

Unter dem Motto »Kunterbunt statt eintönig« wurde, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, ein Fasnetsnachmittag veranstaltet. Vor allem in der Corona-Zeit tut ein bisschen Farbe und Abwechslung im doch recht eintönigen und zeitweise auch einsamen Corona-Alltag sehr gut, heißt es in einer Mitteilung der Einrichtung. Getreu des Mottos kleideten sich die Mitarbeiter der Betreuung in bunten Farben, zogen ausgestattet mit kleinen Boxen, aus denen Fasnetslieder zu hören waren, durchs Haus und verteilten Berliner an Bewohner.



Eine als Weiher-Hexe verkleidete Mitarbeiterin verteilt Süßigkeiten an die Bewohner.
Foto: Haus der Betreuung und Pflege

Statt der vielen Narren, die sonst im Haus waren, bekamen die Senioren in diesem Jahr immerhin Besuch von einer Hexe. Eine als Weiher-Hexe aus St. Georgen verkleidete Mitarbeiterin der Betreuung huschte durchs Haus und verteilte Süßigkeiten an alle. Die Freude der Bewohner über diesen unterhaltsamen Nachmittag war an den strahlenden Gesichtern deutlich zu erkennen. Einrichtungsleiterin Ramona Nimtz ist sich sicher: »Dies war – im wahrsten Sinne des Wortes – mit Abstand der lustigste Nachmittag seit Langem.«